

Vernetzung im Haus und im Stadtteil

Wir können nicht alles! Aber wir wissen, wer es kann, und holen uns Unterstützung. So haben wir regelmäßig Besuch von einer Sprachförderkraft, einer Motologin, einer Musikpädagogin, einem Aquarianer, Fachkräften der Grundschule oder der Ev. Familienbildungsstätte, einem Therapiehund, eine Bewegungspatin und acht VorlesepatInnen.

Neben der Krippengruppe – unseren Krabbelkäfern – haben wir drei reguläre Gruppen: die Bären-, die Elefanten- und die Schmetterlingsgruppe. Den Vormittag gestalten Kinder und Fachkräfte in ihren festen Gruppen, wobei es regelmäßige Besuche und einige gruppenübergreifende Aktionen und Projekte gibt. Im Nachmittag treffen sich alle Kinder in den oberen Räumlichkeiten.

Zusätzlich gibt es vielfältige gruppenübergreifende Angebote:

1. Angebote für bestimmte Altersgruppen:

- **Bewegungsangebot „fit und fair“: Di., 15:30 – 16:30 Uhr**
Das Angebot findet im Bewegungsraum statt und ist im Rahmen der Ganztagesbetreuung kostenfrei. Es wird von einer Fachkraft aus unserem Team sowie unserer Bewegungspatin Balkis Pakravan angeboten und richtet sich insbesondere an die vier- bis fünfjährigen Kinder, die nicht im kommenden Sommer in die Schule wechseln. Ziel ist es, im Nachmittagsbereich ein angeleitetes Angebot im Rahmen einer Kleingruppe von acht bis maximal zehn Kindern zu haben. Im Mittelpunkt stehen dabei, außer der Bewegungsfreude, das Anleiten von Spielen, Beteiligung der Kinder an gemeinsamen Aufbauten, das Einlassen auf Entspannungsübungen und, ganz wichtig, das faire Miteinander im Umgang!
- **Schuli-Aktionen:** Für unsere „Schulis“ (die Vorschulkinder, die ab dem nächsten Sommer die Schule besuchen werden) gibt es in regelmäßigen Abständen gesonderte Aktionen und Projekte zu bestimmten Themen, wie beispielsweise Wald, Fluss, Naturwissenschaften, Verkehrssicherheit, Feuerwehr, Sprache und Bücher uvm.
Zusätzlich unterstützt uns die Ev. Familienbildungsstätte mit dem Projekt „Handwerkszeug für Kinder“ bei der Stärkung der sozialen Kompetenz und emotionalen Intelligenz. Das Programm umfasst acht Stunden (einen Termin pro Woche) sowie kleine „Hausaufgaben“ und einen Elternabend.
Selbstverständlich haben wir eine enge Kooperation mit der Waldschule Wehrda. Neben dem fachlichen Austausch besuchen wir mit den Vorschulkindern die Grundschule (Pausenhof, Schulstunde, Bibliothek oder ähnliches), laden die Fachkräfte der Grundschule und die Schulkinder ein, greifen die Fragen der Kinder auf, sprechen über das Thema, machen Projekte dazu und stärken die Kinder für den Übergang.
Bei Bedarf besucht uns einmal in der Woche eine Lehrerin der Waldschule und fördert gezielt die Kinder, die bei der Anmeldung zur Einschulung noch nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen. Ziel dieses Vorlaufkurses ist es, dass alle Kinder bei der Einschulung Deutsch verstehen, im Unterricht erfolgreich mitarbeiten und mitreden können.

2. Angebote nach Bedarf:

- **Sprachförderung bei Maria Fübbeker-Keßler: Di. - Do.**
In Kleingruppen wird die Sprechfreude der Kinder geweckt, der Wortschatz erweitert und gezielt die Sprachentwicklung gestärkt. Als Expertin für den Bereich der Sprachförderung ist Frau Fübbeker-Keßler natürlich auch für Eltern der teilnehmenden Kinder eine wichtige Ansprechperson.
- **Spieltherapie bei Christine Heimann: Mo. ca. von 9 - 10 Uhr**
Eine Spielpädagogin kommt wöchentlich ins Haus, um einzelne Kinder im Rahmen von gemeinsamen Aktionen zu stärken und die Fachkräfte der Kita zu beraten.
- **Schlafdienst: tägl. von 13 - 14 Uhr**
Für die Kinder, die einen Mittagsschlaf benötigen, bieten wir eine Ruhemöglichkeit im Bewegungsraum an. Wenn kein Bedarf ist oder bei großem Personalmangel fällt der Schlafdienst aus. Unsere Krabbelkäfer (Krippe) schlafen natürlich regelmäßig von 12 - 14 Uhr.

3. Offene Angebote:

- **Singkreis bei Mascha Koller: Di. von 9 - 10 Uhr**
Der Singkreis ist ein offenes und kostenloses Angebot für alle Kinder des Familienzentrums. Gemeinsam singen, spielen, musizieren und tanzen wir dort und üben Theaterstücke ein.
- **VorlesepatInnen**
Jede Gruppe erhält einmal in der Woche Besuch von festen VorlesepatInnen, die den Kindern je nach Wunsch neue Bücher oder Klassiker nahebringen. Im Vorlesepatencafé tauschen sich unsere ehrenamtlichen PatInnen über neue Kinderliteratur aus oder planen gemeinsame Aktionen.
- **Aquarium**
Seit Oktober 2015 haben wir ein Aquarium mit verschiedenen Fischen im Haus, das von unseren Kindern gepflegt wird. Dabei steht uns Bernhard Beltz (Vorsitzender des Marburger Aquarien- und Terrarienverein 1930 e.V.) mit Rat und Tat zur Seite. Gemeinsam hat er mit Kindern und Fachkräften das Aquarium aufgebaut, mit Wasserpflanzen bestückt und über die zukünftigen Bewohner diskutiert. Jetzt kommt er regelmäßig, hilft uns beim Wasserwechsel und beantwortet die vielen Fragen der Kinder und Erwachsenen.

4. Angebote, die von Ihnen bezahlt werden müssen:

- **Musikunterricht für Kinder bei Mascha Koller**
Für die fünf- und sechs- jährigen Kinder bietet Frau Koller (Diplom-Musikpädagogin) „Musikalische Früherziehung“ im Familienzentrum an. Die Kinder werden spielerisch zur Musik hingeführt, indem sie Musik hören, erleben und selbst machen sowie verschiedene Instrumente ausprobieren.
Der Unterricht dauert 45 Minuten, findet einmal in der Woche statt, in einer Gruppengröße von 8-12 Kindern.
Kosten: 22 € pro Monat pro Kind

- **Psychomotorik bei Mona Pawelzik: Mi. von 9-12 Uhr**
Der Verein zur Bewegungsförderung und Psychomotorik e.V. Marburg bietet wöchentlich drei feste Psychomotorikgruppen für Kinder im Bewegungsraum des Familienzentrums an. Psychomotorik hat das Ziel, Kinder in allen Aspekten ihrer Persönlichkeit zu fördern, und nutzt dazu die Bewegung.
Kosten: 75 € pro Quartal pro Kind (Rabatte beim Verein und Zuschüsse über Bildung und Teilhabe möglich).

Darüber hinaus finden regelmäßige Aktionen im Stadtteil statt:

Vorlesepatencafé

Ca. alle 4 Wochen von 10 - 11 Uhr / Familienzentrum

Das Vorlesepatencafé ist ein Treffpunkt für Menschen, die gerne vorlesen und an einem gegenseitigen Austausch über neue Informationen im Bereich der Kinderliteratur interessiert sind. Begleitet wird das Treffen von Antje Tietz, Buchhändlerin aus der Kinder- und Jugendbuchhandlung Lesezeichen.

Tagesmütterfrühstück

Zweimal im Monat von 9 - 11 Uhr / Trinitatiskirche

Alle Tagesmütter im Stadtteil Wehrda treffen sich mit ihren Tageskindern zum gemeinsamen Frühstück, Austausch, Spielen und Singen.

Qualifizierung und Weiterbildung

Nicht nur wir als Fachkräfte müssen uns stetig weiterbilden, auch unseren ehrenamtlich wirkenden PatInnen möchten wir eine persönliche Weiterentwicklung anbieten. Daher sorgen wir nicht nur für einen regelmäßigen Austausch mit uns, sondern bieten in Zusammenarbeit mit der Ev. Familienbildungsstätte Fortbildungen zu verschiedenen Themen der Pädagogik, Bildung und Entwicklung an.